

Staatskanzlei*Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch*

Medienmitteilung**Erfolgreiche Staatsrechnung 2015 mit minimalem Defizit**

Solothurn, 30. März 2016 – Der Kanton Solothurn schliesst das letzte Jahr operativ deutlich besser ab als budgetiert. Das operative Defizit beträgt lediglich 8,5 Millionen Franken. Die Ausfinanzierung der Pensionskasse reisst jedoch trotzdem ein grosses Loch in die Staatskasse.

Für das Jahr 2015 war ein Defizit von 73,7 Millionen Franken budgetiert. Am Ende weist das operative Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit hingegen nur noch einen kleinen Aufwandüberschuss von 8,6 Millionen Franken aus. Es ist damit um 65,1 Millionen Franken besser ausgefallen als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr (2014) verbesserte sich das operative Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit sogar um 86,7 Millionen Franken.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 98,5 Millionen Franken, der operative Selbstfinanzierungsgrad beträgt 63%. Der operative Cash Flow, Bruttoertragsüberschuss, liegt mit 62,2 Millionen Franken um 87,3 Millionen Franken über dem entsprechenden Wert des Vorjahres. Ein positiver Cash Flow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben vollständig aus den Erträgen finanziert werden können.

Ausfinanzierung der Pensionskasse reisst Loch in die Kasse

Trotz der positiven Zahlen im operativen Bereich, muss 2015 jedoch ein Rekorddefizit ausgewiesen werden. Der Aufwandüberschuss beträgt 1'127,6 Millionen Franken. Dieses negative Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ist vor allem geprägt durch die Ausfinanzierung der Pensionskasse des Kantons Solothurn per 1.1.2015. Diese einmalige Ausfinanzierung der PKSO-Deckungslücke beträgt allein 1'091,6 Millionen Franken.

Durch das Rechnungsergebnis 2015 reduziert sich das für die Defizitbremse relevante Kapital, das frei verfügbare Eigenkapital, von 91,5 Millionen Franken auf neu 21,1 Millionen Franken.

So stieg auch die Nettoverschuldung insbesondere aufgrund der Ausfinanzierung von 769,1 Millionen Franken auf 1'409,9 Millionen Franken (Stand des Bilanzfehlbetrages Ausfinanzierung PKSO per 31.12.2015: 1'064,3 Millionen Franken).

Grundsätzlich positive Entwicklung

Im Vergleich zum Voranschlag 2015 ergaben sich bessere Abschlüsse der Globalbudgets sowie Mehrerträge bei den Bundesanteilen, insbesondere die einmalige, nicht budgetierte doppelte Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank und den Staatssteuern. Dem gegenüber standen Mehraufwendungen in den Bereichen Gesundheit, Soziale, Bildung, Straf- und Massnahmenvollzug sowie beim Zinsendienst.

Der Vergleich der Staatsrechnung im operativen Bereich mit dem Vorjahr fällt markant besser aus. Die Gründe sind dieselben wie beim Vergleich mit dem Budget. Bessere Globalbudgetabschlüsse, Mehrerträge bei den Bundesanteilen und den Staatssteuern standen Mehraufwendungen in den oben genannten Bereichen gegenüber.

Mit dem am 24. März 2014 vom Kantonsrat verabschiedeten Massnahmenplan 2014 wurden entsprechende Massnahmen eingeleitet, um den Staatshaushalt bis 2017 wieder zu stabilisieren. 2015 wurden aufgrund der Massnahmenpläne 2013 und 2014 Verbesserungen von 76,6 Mio. Fr. anstelle der geplanten 91,8 Mio. Fr. erzielt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Regierungsrat Roland Heim, Finanzdirektor, 032 627 20 57

Dr. Andreas Bühlmann, Chef Amt für Finanzen, 032 627 20 95

Finanzkennzahlen Rechnung 2014, Voranschlag 2015 und Rechnung 2015

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)	RE 14	VA 15	RE 15
Betrieblicher Aufwand	1'964,8	1'965,6	1'999,8
Betrieblicher Ertrag	- 1'839,0	- 1'876,2	- 1'984,4
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	125,8	89,3	15,4
Finanzaufwand 1)	19,2	33,0	39,7
Finanzertrag 2)	- 49,6	- 48,7	- 46,5
Operat. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	95,3	73,7	8,6
Wertberichtigung Alpiq-Aktien	39,6		
Ausfinanzierung PKSO-Deckungslücke			1'091,6
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	134,9	73,7	1'100,3
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO			27,3
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	134,9	73,7	1'127,6
Investitionsrechnung (in Mio. Fr.)			
Ausgaben	129,1	170,9	132,7
Einnahmen	- 41,7	- 39,8	- 34,2
Nettoinvestitionen	87,4	131,1	98,5
Finanzierung (in Mio. Fr.)			
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)	- 152,1	- 138,4	- 1'155,2
Operativer Selbstfinanzierungsgrad	- 74%	- 6%	63%

1) Zinsaufwände, Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten

2) Zinserträge, Buchgewinne, Dividenden, Mieterträge

Entwicklung der kantonalen Finanzlage 2011 - 2015

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	2011	2012	2013	2014	2015
Operativer Cash Flow	114,6	- 44,4	0,6	- 25,1	62,2
- Abschreibungen ¹ (ab 2012: HRM2)	- 95,3	- 61,7	- 69,4	- 70,2	- 70,8
Operat. Ergebnis aus Verw.tätigkeit	+ 19,3	- 106,1	- 68,8	- 95,3	- 8,6
Wertberichtigung Finanzvermögen ²		- 47,5	- 10,4	- 39,6	
Rückstellung PKSO-Deckungslücke		42,2	- 42,2		
Ausfinanzierung PKSO-Deckungslücke					-1'091,6
Operatives Ergebnis ER	+ 19,3	- 111,4	- 121,3	- 134,9	-1'100,3
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO					- 27,3
Gesamtergebnis	+ 19,3	- 111,4	- 121,3	- 134,9	-1'127,6
Nettoinvestitionen	133,6	122,8	109,1	87,4	98,5
Finanzierungsergebnis	- 19,0	- 172,6	- 161,0	- 152,1	-1'155,2
Operativer Selbstfinanzierungsgrad	86%	- 41%	- 48%	- 74%	63%
Gesamtabschreibungssatz (ab 2012 HRM2)	20,8%	4,4%	4,8%	4,7%	4,7%
Nettoverschuldung	- 23,8	456,2	617,1	769,1	1'409,9
Dito, in Fr. pro Einwohner	- 90	1'760	2'350	2'900	5'260
Nettozinsaufwand total	- 11,4	1,9	1,8	3,4	28,6
Dito, in % der Staatssteuern	- 1,5%	0,3%	0,2%	0,4%	3,4%
Für Defizitbremse relevantes Kapital	571,6	414,8	263,3	91,5	21,1
EinwohnerInnen per Ende Jahr	257'393	259'836	262'965	265'171	267'836

¹ ohne Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO (27,3 Mio. Fr.)

² Abwertung der Alpiq-Aktien per 31.12.2012, 31.12.2013 und 31.12.2014 infolge der Kursverluste in den Jahren 2012, 2013 und 2014